

# Rebbergverein St. Margarethen Binningen



Binningen, im April 2014

## **Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2014 zuhanden der Generalversammlung vom 8. Mai 2015**

---

### **1 Vorstand und Vereinstätigkeit**

An der 20 Jahre Jubiläums-Generalversammlung des «Rebbergvereins St. Margarethen» ist unser langjähriger Präsident Bruno Gehrig zurückgetreten. U.a. wegen seiner grossen Verdienste für den Verein wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Neben Bruno Gehrig sind aus dem Vorstand Rita Fürst, Willi Rehmann und Däny Nyffenegger (Letzterer bleibt uns als Revisor erhalten) zurückgetreten. Neu eingetreten in den Vorstand sind Nicole Schwarz (Aktuarin, Kommunikation), Isabelle Mati (Mitgliederwesen), Heinz Gutjahr (Veranstaltungen) und Christoph Maier (Recht, Statuten).

Zum Nachfolger von Bruno Gehrig hat die Generalversammlung Sven Brüscheiler zum Präsidenten gewählt. Der Vorstand ernannte Rainer Flück zum neuen Vizepräsidenten.

Neben der Organisation der Veranstaltungen hat sich der Vorstand Gedanken gemacht, wie die Mitgliedschaft im Verein attraktiver gestaltet werden kann. Zwei neue Veranstaltungen, regelmässige Newsletter und die Neugestaltung der Webseite des Vereins sind erste Resultate dieser Überlegungen. Zudem wurde ein einheitliches Auftreten gegen aussen angestrebt (siehe Logo-Vorschläge an der Generalversammlung).

Bei den Statuten wurden Präzisierungen zur Definition der Mitgliedschaft diskutiert mit dem Ziel, die Statuten in diesem Punkt der gelebten Realität der letzten 20 Jahre anzugleichen. Überlegungen dazu waren bereits seit Jahren im Gange.

Auch in diesem Jahr hatten wir einige Besuche mit Führungen im Rebberg von Firmen, Vereinen und privaten Gesellschaften. Höhepunkt war sicherlich eine Hochzeitgesellschaft im Spätsommer mit über 100 Teilnehmenden im Rebberg.

Eine kleine Delegation unseres Vereins durfte im Sommer an der Jubiläumsveranstaltung der «Räbfründ Seltisberg» teilnehmen.

### **2 Mitglieder / Anteilscheine**

Per 31.12.2014 zählt unser Verein 402 Mitglieder (Vorjahr 392). 21 Neu-Eintritte stehen 11 Austritten und Todesfällen gegenüber. Die Jubiläums-GV löste einige Neumitgliedschaften aus. Im 2014 sind 23 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit hat der Verein insgesamt 1'883 Anteilscheine ausgegeben.

### **3 Veranstaltungen und Anlässe**

Hauptsächlich beschäftigte uns die Jubiläums-GV vom 17. Mai im „Schällenurosli“. Mit 200 Mitgliedern und Gästen konnten wir unseren 20igsten Geburtstag in einer tollen Atmosphäre

und mit einem einzigartigen Brunch feiern. Nebst der GV waren wir an den beiden „Binniger Märten“ vertreten, wobei speziell der Korkenschätzwettbewerb an Weihnachten mit 160 Teilnehmern erwähnt werden darf. Zudem organisierten wir die beiden Weinabgaben, waren am Neuzuzügerapéro präsent und „verköstigten“ wiederum die Rotte I am Banntag im Rebberg.

#### **4 Rebberg**

Das Weinjahr 2014 war geprägt durch die KEF – die Kirschessigfliege, die endgültig aus dem asiatischen Raum bis zu uns vorgedrungen ist. Durch den milden Winter 2013/2014 konnten erstmals viele Fliegen erfolgreich überwintern und wurden durch die feuchte, aber nicht zu heisse Witterung im Frühjahr in ihrer Entwicklung begünstigt. Der ausgesprochen nasse und sonnenarme Hochsommer trug dazu bei, dass von keinem einfachen Rebjahr gesprochen werden kann.

Es gelang der Winzergruppe aber durch ihren grossen Einsatz am 18. Oktober (zwei Wochen früher als im 2013) reife Trauben von bester Qualität zu ernten. 1'464 kg Trauben mit 94° Oechsle waren natürlich kein Rekord, aber ein versöhnlicher Abschluss von diesem Rebjahr.

Im Detail verweise ich auf den mündlichen Bericht von Winzermeister Urs Rediger an der GV.

#### **5 Winzergruppe**

Per 31.12.2014 zählt die Winzergruppe 29 Winzerinnen und Winzer. Es ist eine Freude, mit welchem Engagement sich diese Gruppe um unsere Reben kümmert!

#### **6 Finanzen**

Das Rechnungsjahr 2014 schliesst bei Ausgaben von CHF 47'477.82 und Einnahmen von CHF 40'923.55 mit einem Verlust von CHF 6'554.27 ab. Das grosse Minus ist vor allem auf die Jubiläums-GV zurückzuführen.

Das Eigenkapital verringerte sich um CHF 4'254.27 (+ CHF 2'300.00 Anteilscheine, minus den Verlust) auf CHF 122'593.19 per 31.12.2014.

Im Detail verweise ich auf die Unterlagen von Kassier Hans-Peter Hoffmann und seine mündlichen Erläuterungen an der Generalversammlung.

#### **7 Flaschenetikette**

Ende 2014 hat der Vorstand einen Etiketten-Wettbewerb durchgeführt und den Entwurf von Herrn Carlos Varela ausgewählt. Die Etikette und ihr Schöpfer werden an der Generalversammlung vorgestellt.

#### **8 Ein herzliches Dankeschön**

Das erste Jahr in meiner Funktion als Präsident habe ich unter den Weinspruch „Der junge Weinstock gibt mehr Trauben, der alte aber gibt besseren Wein“ gestellt. Die gelungene Kombination von neuen Kräften und Bewährtem hat zu spannenden Diskussionen geführt. Allen Beteiligten im Vorstand ein grosses Dankeschön an dieser Stelle.

Ein grosses MERCI natürlich auch an unsere Winzerinnen und Winzer unter der Leitung von Urs Rediger, die die ganze Rebearbeit leisten. Und auch allen anderen Personen, die zum Erfolg dieses Vereinsjahr beigetragen haben. Ohne Helferchen im Hintergrund würde es nicht gehen. Und zum Schluss: Danken möchte ich aber auch Ihnen, sehr verehrte Vereinsmitglieder, für ihre ideelle und materielle Unterstützung unseres Vereins.